

Meilensteine ZWB – InoTex

1969	- Gründung der Zentralwäscherei Bern AG durch den Kanton, die Stadt und die Inselspital-Stiftung
1972	- Betriebsaufnahme: rund 3 t Wäsche pro Tag 55 MitarbeiterInnen und 7 Kunden.
1976	- Angebot für nordische Bettinhalte und farbige Bettwäsche
1980	- Individuelles Leasingangebot für Berufskleider
1989	- Fixbetttücher neu im Leasingangebot
1993	- Aufbau Hotelwäscherei in Hindelbank. Kapazität: 1,5 t.
1996	- Textile OP-Sets aus Mikrofaser- und Laminanten als Alternative zu Einwegmaterial im OP
1997	- Neuer Service: Die Wäsche wird direkt auf die Abteilung beim Kunden geliefert
1998	- ISO-Zertifikate für Qualitätsmanagement 9001 und Umweltmanagement 14001. - Die Hotelwäscherei HIBA wird in den Hauptbetrieb integriert.
1999	- Die neue, EDV-gesteuerte Formteilsortieranlage wird installiert. Sämtliche Formteile erhalten einen Barcode. Berufskleider können automatisch nach Träger, Abteilung, Garderobe, Grösse etc. sortieren werden.
2000	- Teilprivatisierung: Der Kanton verkauft seine Aktien (ein Drittel) an die Direktion (SIRO-Holding) der InoTex Bern AG. - Die ZWB gibt sich einen neuen Namen: InoTex Bern AG, WäscheService . - Das Spital Thun erhält eine Anlage zur automatischen Berufskleiderausgabe im Leasing.
2001	- Ein neues Standbein: BerufskleiderService für Industrie- und Dienstleistungsbetriebe. - Wichtige Akquisitionserfolge: Verträge mit 4 Hirsländerkliniken und einer Privatklinik Lausanne. - Wäschebestellung per Mausklick: Aufbau des Angebotes für EDV-unterstützte Wäscheversorgung (Auftragsbearbeitung, Lagerbewirtschaftung etc.).
2002	- Der tägliche Wäscheberg wächst von 20 auf 25 Tonnen. - Es können rund 50 neue Stellen geschaffen werden. - Verträge z.B. mit Coca-Cola Schweiz, Tela Kimberley, Chocolat Halba usw. können abgeschlossen werden. Zahlen heute: - 25 Tonnen, 20'000 Formteile und 12'000 Wäschepakete pro Tag - 220 MitarbeiterInnen - 200 Kunden
2003 bis ...	Ausblick - Weiterausbau des BerufskleiderService - Vereinfachung der gesamten Wäschelogistik beim Kunden und in der InoTex durch elektronische Auftragsbearbeitung und Lagerbewirtschaftung. - Weiterausbau der Systeme und Programme zur Verbrauchsoptimierung beim Kunden. - Massnahmen, die den Aufwand des Kunden für die Wäscheversorgung weiter verringern.

6. September 2002
Rebekka Gisin

J:\Ma\Market\Pr\lebenslaufPresse.doc